



Rundschreiben 13 / 2018

Sachkunde im Pflanzenschutz: Fortbildung der Beratungsringe 2018

Alle Sachkundigen im Pflanzenschutz sind verpflichtet, jeweils innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren an einer anerkannten Fortbildungsmaßnahme nach § 7 Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung (PflSchSachkV) teilzunehmen.

Für Sachkundige, die am 14.02.2012, dem Tag des Inkrafttretens des neuen Pflanzenschutzgesetzes, sachkundig waren, begann die erste 3-Jahresfrist zur Fortbildung am 01.01.2013 und endete am 31.12.2015. Innerhalb dieses Zeitraums musste mindestens eine Veranstaltung besucht worden sein. Die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung verlängert die Fortbildungsfrist jeweils wieder um weitere drei Jahre. Für Sachkundige, die nach dem 14.02.2012 sachkundig geworden sind oder es noch werden, begann die erste Dreijahresfrist ab dem Tag der Ausstellung des Bewilligungsbescheides für den neuen Nachweis (= das Datum des neuen Sachkundenachweises). Auch hier gilt: die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung verlängert die Fortbildungsfrist jeweils wieder um weitere drei Jahre.

Im Februar 2015 wurden von den Gartenbauberatungsringen Oldenburg und Hannover sowie dem Beratungsring Azerca Nord gemeinsame Sachkunde-Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. Für alle, die an diesen Veranstaltungen teilgenommen haben, endet der Fortbildungszeitraum entsprechend im Februar 2018 (genau einen Tag vor dem jeweiligen Datum).

Die Beratungsringe bieten Ihnen, Ihren Mitarbeitern und Gästen deshalb auch in 2018 folgende Fortbildungsveranstaltungen an:

Datum	Zeit	Veranstaltungsort
31.01.2018	13:00-17:00 Uhr	Northeim, Bürgerschützengesellschaft, Am Schützenring 1
01.02.2018	9:00-13:00 Uhr	Hannover, LVG Ahlem, Heisterbergallee 12
09.02.2018	9:00-13:00 Uhr	Glandorf, Gasthof Buller, Münsterstr. 41
12.02.2018	13:00-17:00 Uhr	Lingen, Christopheruswerk, Dr. Lindgenstr. 5-7
14.02.2018	13:00-17:00 Uhr	Wiesmoor, Goldener Anker, Mullberger Str. 129
15.02.2018	9:00-13:00 Uhr	Delmenhorst, Hotel Thomsen, Bremer Str. 186
21.02.2018	13:00-17:00 Uhr	Verden, Tagungshaus Verden, Artilleriestraße 6a
23.02.2018	13:30-17:30 Uhr	Ottersberg, Wümmekieker, Fährwisch 9

Sollte nach Anmeldestand für eine Veranstaltung die Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen nicht erreicht werden oder das Fassungsvermögen des Saales überschritten werden, werden Sie darüber und über mögliche Ausweichtermine rechtzeitig informiert. Für den letzten Fall entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung über die Teilnahme. Frühzeitige Anmeldung kann also den Wunschtermin sichern!

Die Teilnahmegebühren betragen für Ringmitglieder 74,- € und für Nichtmitglieder 86,- € pro Person (inkl. MwSt., Gebühren Pflanzenschutzamt, Teilnahmebescheinigung, Saalmiete, Getränke).

Nach Ihrer Anmeldung und Erreichen der Mindestteilnehmerzahl erhalten Sie eine Rechnung über die auf Sie (bzw. Ihren Betrieb) entfallende Teilnahmegebühr, die Sie dann entweder vor der Veranstaltung überweisen oder am Tagungsort in bar entrichten können. Am Tagungsort ist nur Barzahlung möglich! Zur Überweisung warten Sie bitte den Erhalt der Rechnung ab.

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung ausschließlich das beiliegende Anmeldeformular.

Auf dem Anmeldeformular sind unter anderem die Wohnorte der anzumeldenden Personen einzutragen, die für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung notwendig sind. Die Rechnungsadresse geben Sie bitte mit unter „Betrieb“ an. Soll ein Teilnehmer eine eigene Rechnung erhalten, dies bitte dort ankreuzen. Für Ringmitglieder und Nichtmitglieder bitte jeweils getrennte Anmeldebögen ausfüllen.

Anmeldeschluss ist der 14.01.2018!

Die Seminare beinhalten u. a. folgende Themenblöcke:

- Integrierter Pflanzenschutz am Beispiel der Bekämpfung von Thripsen, Milben und Schnecken
- Einsatzmöglichkeiten von Stärkungsmitteln zur Unterdrückung von pilzlichen Schaderregern
- Herbizideinsatz – Alternativen zu Glyphosat
- Häufige Pflanzenschutzprobleme im Haus- und Kleingarten (Buxus-Zünsler, Cylindrocladium, Blattfloh), Krankheiten an Rosen, Taxus, Thuja, Chamaecyparis
- Pflanzenschutzzeinsatz auf Friedhöfen und Rasen
- Anwendung von Pflanzenschutzmitteln – Ansetzen der Spritzbrühe – Ausbringung – Entsorgung, Gießwagen, TÜV

Diese Veranstaltungen sind auch für Sachkundige außerhalb der drei Ringe zur Fortbildung zu nutzen. Die Bescheinigungen werden im gesamten Bundesgebiet anerkannt. Gern können Sie daher auch interessierte Gärtner aus Ihrem Umfeld dazu einladen oder diesen die Einladung weiterleiten.

Pflanzenschutz Zulassungssituation – Verfügbarkeit von Pflanzenschutzmitteln

Wie Sie evtl. bereits in der Fachpresse gelesen haben, werden für die nächsten Monate bei einigen Präparaten möglicherweise Engpässe hinsichtlich der Verfügbarkeit am Markt erwartet.

Diese Situation ist einerseits dem Auslaufen einiger Zulassungen zum Jahresende und im Laufe 2018 geschuldet. Gleichzeitig gibt es aufgrund von Personalmangel in den Zulassungsbehörden einen Stau hinsichtlich der Bearbeitung von Anträgen bzw. der Bearbeitung der Wiedenzulassungsverfahren. Somit wird es bei einigen Mitteln, wie in den letzten Monaten bereits auch festzustellen, wenigstens nur kurzfristige Zulassungsverlängerungen für einige Monate geben. Dies betrifft die Mittel, bei denen der Antrag auf Wiedenzulassung rechtzeitig gestellt wurde, die Antragsunterlagen vollständig sind und es absehbar ist, dass die Zulassung erfolgen kann bzw. wird. Es muss leider damit gerechnet werden, dass nicht immer eine lückenlose Anschlusszulassung erfolgen wird.

Grundsätzlich dürfen Pflanzenschutzmittel nach dem Auslaufen der Zulassungszeit noch insgesamt 18 Monate angewendet werden. Der Handel hat aber lediglich eine Abverkaufsfrist von sechs Monaten ab Zulassungsende. Endet die Zulassung z. B. am 31.12.2017 kann das Produkt noch bis 30.06.2018 gehandelt werden und der Einsatz des Mittels (entsprechend der Anwendungsbestimmungen und Indikationen) ist noch bis 30.6.2019 möglich.

Leider hat sich gezeigt, dass der Fachhandel versucht, unsere gärtnerischen Mittel vielerorts bereits vor Ende der Zulassungszeit abzuverkaufen und somit die Beschaffung teilweise schwierig wird. Bei dringendem Bedarf sollte dieser also evtl. noch rechtzeitig gedeckt werden.

Übersicht der im Zierpflanzenbau demnächst auslaufenden Mittel

Mittel (Zulassungsnummer)	Wirkstoff	Zulassungsende	Erwartung
Insektizide und Akarizide			
Conserve (024936-00)	Spinosad	31.12.2017	Zulassung endet Aufbrauchfrist bis 30.6.2019
MASAI (024176-00)	Tebufenpyrad	31.12.2017	Verlängerung oder Anschlusszulassung erwartet
Neudosan Neu (024207-60)	Kaliseife	31.12.2017	Verlängerung oder Anschlusszulassung erwartet
Fungizide			
Dithane Neo Tec (023924-00)	Mancozeb	31.01.2018	Verlängerung oder Anschlusszulassung erwartet
Risolex flüssig (043845-00)	Tolclofos-methyl	30.11.2017	Verlängerung oder Anschlusszulassung erwartet
Tilt 250 EC (033315-00)	Propiconazol	31.01.2018	Verlängerung oder Anschlusszulassung erwartet
Herbizide			
Betasana SC / Betosip SC (005328-00 / -61)	Phenmedipham	31.01.2018	Verlängerung oder Anschlusszulassung erwartet

Mittel (Zulassungsnummer)	Wirkstoff	Zulassungsende	Erwartung
Katana (004837-00)	Flazasulfuron	31.01.2018	Verlängerung oder Anschlusszulassung erwartet
Finalsan (004645-61)	Pelargonsäure	28.02.2018	Verlängerung oder Anschlusszulassung erwartet
Kerb 50 W (062002-00)	Propyzamid	31.12.2017	Vermarktung schon länger eingestellt, durch Kerb FLO ersetzt
Mais Ter flüssig (006169-00)	Idosulfuron, Foramsulfuron	31.12.2017	Zulassung endet Aufbrauchfrist bis 30.6.2019
Rosate Eco 360 TF (005036-00)	Glyphosat	31.12.2017	Verlängerung oder Anschlusszulassung erwartet
Auf Grund der Diskussionen um den Wirkstoff Glyphosat kann kurzfristig ein Widerruf der Zulassungen erfolgen, so dass eine Bevorratung kritisch erscheint. Bei Widerruf entfällt die Aufbrauchfrist.			
Desinfektionsmittel			
MENNO Florades (024407-00)	Benzoessäure	31.01.2018	Verlängerung oder Anschlusszulassung erwartet
Molluskizide			
Derrex (007086-00)	Eisen III Phosphat	31.10.2017	Verlängerung oder Anschlusszulassung erwartet
Sluxx HP (006683-00)	Eisen III Phosphat	31.10.2017	Verlängerung oder Anschlusszulassung erwartet
Glanzit Schneckenkorn (033274-00)	Metaldehyd	31.12.2017	Verlängerung oder Anschlusszulassung erwartet
Rodentizide			
Ratron Giftlinsen (005388-00)	Zinkphosphid	31.10.2017	Verlängerung oder Anschlusszulassung erwartet
Ratron Schermaus Sticks (005389-00)	Zinkphosphid	31.01.2018	Verlängerung oder Anschlusszulassung erwartet
Ratron Giftweizen (024041-00)	Zinkphosphid	31.12.2017	Verlängerung oder Anschlusszulassung erwartet

Quelle: www.bvl.bund.de, Pflanzenschutzhinweise für den Zierpflanzenbau, PSA Oldenburg, Dr. Brand

Zulassungsänderungen

Zulassungsverlängerungen:

Butisan (033401-00) und seine Vertriebsweiterung	bis zum 31.03.2018
Bulldock (023977-00)	bis zum 30.04.2018
Phostoxin WM (040784-00) und Vertriebsweiterungen	bis zum 31.08.2018
Xen Tari (024426-00)	bis zum 30.04.2020

Neuzulassung für Bewurzelungspräparate

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat Zulassungen für Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff 4-(Indol-3-yl)Buttersäure zur Bewurzelung von Stecklingen erteilt. Die Zulassungen gelten bis zum 31.05.2022:

- **CLONEX** (008773-00)
- **Rhizopon AA 0,5% Pulver** (008791-00)
- **Rhizopon AA 2% Pulver** (008793-00)
- **Chryzotop Grün 0,25%** (008794-00)
- **Rhizopon AA 1% Pulver** (008795-00)
- **Rhizopon AA Tablette** (008796-00)

Hinweise für die Anwendung in den einzelnen Kulturen können den entsprechenden Gebrauchsanleitungen entnommen werden

Zulassungserweiterungen:

Das BVL hat für ...

...das Fungizid **Kumar** (007547-00) weitere Zulassungserweiterungen erteilt für:

- **Zierpflanzen im Freiland und Gewächshaus** gegen pilzliche Blattfleckererreger. In der gärtnerischen Praxis hat sich der Wirkstoff auch zur Behandlung gegen Echte Mehltaupilze bewährt.

...das Gräser-Herbizid **Select 240 EC** (024366-00) Zulassungserweiterungen erteilt für:

- **Frische Kräuter im Freiland** (Nutzung als frisches Kraut), gegen einjährige, einkeimblättrige Unkräuter, Einjähriges Rispengras:
 1. Im Ansaatjahr, nach dem Auflaufen
 2. Nach dem Schnitt
 3. Ab 2. Standjahr, nach dem Austrieb
- **Teekräuter im Freiland** (Wurzelnutzung, Verwendung als teeähnliches Erzeugnis), gegen Einjährige, einkeimblättrige Unkräuter, Einjähriges Rispengras:
 1. Im Ansaatjahr, nach dem Auflaufen
 2. Im Pflanzjahr, nach dem Austrieb
 3. Ab 2. Standjahr, nach dem Austrieb

Seminare Veranstaltungen

Ahlemer Poinsettiennachmittag 2017

Das Seminar findet am Mittwoch, dem 06.12.2017 von 13.00 bis 17:00 Uhr in der LVG Hannover-Ahlem statt.

Themen: u. a. aktuelles Sortiment, Pflanzenschutz (Botrytis, Pythium, Phythophthora & Co), Pflanzenstärkungsmittel – Hemmstoffersatz? Loop & mehr, Weihnachtsbegonie trifft Weihnachtsstern

Teilnahmegebühr 35,- € inkl. Seminarunterlagen, Kaffee und Kuchen. Um Anmeldung wird gebeten. Weitere Infos in dem PDF-Dokument im Anhang:

Baumschulseminar 2017

Am Donnerstag, dem 14.12.2017 findet ab 9:00 Uhr in der LVG Bad Zwischenahn das diesjährige Baumschulseminar statt.

Den Schwerpunkt wird dieses Jahr ein Blick in die Zukunft der Technik in Gartenbau und Baumschulen bilden. Außerdem wird ein Sortiment aktueller Heidesorten aus dem Bereich der Knospenblüher von Calluna gezeigt. Es gibt u. a. Versuchsergebnisse zu Pflanzungen und Substraten von Stadtbäumen, zu Verbräunungen an Thuja in Baumschulen.

Teilnahmegebühr 40,- (Vorabüberweisung)/50,- € (Tageskasse) inkl. Seminarunterlagen und Kaffee. Um Anmeldung wird gebeten. Weitere Infos finden Sie in dem PDF-Dokument im Anhang.

Sollten Sie unser Rundschreiben nicht per Mail erhalten, dann können Sie die Seminarunterlagen im Ringbüro bei Frau Unger auch als Fax anfordern, Tel: 04403 9796-11.

Ihr Berater
Jan Behrens